

Der Fraktionsvorsitzende



Freiberg, den 23.11.2022

Presseerklärung der CDU/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen zur Zukunft der Ausbildung in Bauberufen im Landkreis Mittelsachsen

Besorgt äußert sich Jörg Woidniok als Fraktionsvorsitzender der CDU/RBV-Fraktion betreffend die Situation der Ausbildung von Lehrlingen in den Bauberufen im Landkreis Mittelsachsen.

In der im Jahr 2021 vom Freistaat Sachsen beschlossenen Teilschulnetzplanung für Berufliche Schulen in Sachsen wurde festgelegt, dass die Grundstufenausbildung für gemischte Bauberufe im 1. Lehrjahr am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg ab dem Schuljahr 2021/2022 entfällt.

„Bereits im Prozess der Erstellung und Beschlussfassung des Teilschulnetzplans für die Berufsschulen haben wir uns als Fraktion im Kreistag Mittelsachsen für eine Fortsetzung der Ausbildung in den Bauberufen auch in Zukunft eingesetzt. Wir konnten damit den entscheidenden Impuls dafür setzen, dass zwischen dem Landkreisen Erzgebirge und Mittelsachsen eine Regelung vereinbart wurde, mit der für zwei weitere Schuljahre die Ausbildung von Nachwuchsfachkräften für die Bauindustrie in unserem Landkreis gesichert wurde.“ so Woidniok.

Jörg Woidniok verweist auf die Bedeutung einer fundierten Ausbildung von Lehrlingen in der Region: „Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Ohne junge Facharbeiter ist die Zukunftsfähigkeit unserer mittelsächsischen Betriebe der Baubranche stark gefährdet. Dem bereits bestehenden und sich verstärkenden Fachkräftemangel werden wir nicht wirksam entgegenwirken können, wenn nicht auch vor Ort ausgebildet wird. Wenn junge Menschen unser Mittelsachsen erst einmal zur Ausbildung verlassen haben, sind sie oftmals komplett für unseren Landkreis verloren und kehren nicht zurück.“

Daher hat die CDU/RBV-Fraktion einen Antrag für die kommende Kreistagssitzung gestellt, mit welchem Landrat Neubauer vom Kreistag aufgefordert und mit einem starken Mandat ausgestattet werden soll, um sich gegenüber der Landespolitik für eine Fortsetzung der Ausbildung von Auszubildenden der Bauberufe wie bisher am Berufsschulzentrum in Freiberg einzusetzen.

Erfreut stellt Woidniok fest: „Wir haben bisher positive Signale aus der Landkreisverwaltung und vom Landrat selber erhalten. Das Problem ist bekannt und in Bearbeitung. Eine übergangsweise Fortsetzung der notwendigen Ausbildung von Lehrlingen für die Baubetriebe durch eine Vereinbarung zwischen den Nachbarlandkreisen Erzgebirge und Mittelsachsen erscheint möglich.“

Der Fraktionschef sichert der Landkreisverwaltung bei ihren Bemühungen die Unterstützung seiner Fraktion zu. Woidniok abschließend weiter „Wir fordern die anderen Mitglieder des Kreistages auf, unseren Antrag zu unterstützen, damit der Landrat gestärkt in die wichtigen, aber schwierigen Verhandlungen gehen kann. Eine breite Zustimmung im Kreistag wäre ein wichtiges Signal an die Bauunternehmen in Mittelsachsen sowie an die jungen Menschen, welche gern ihre Ausbildung in Mittelsachsen absolvieren möchten, um sich später als Fachkräfte in unserer Region eine gute Zukunft aufbauen zu können.“

A handwritten signature in black ink, reading 'Jörg Woidniok'. The script is cursive and fluid, with the first letters of 'Jörg' and 'Woidniok' being capitalized and prominent.

Jörg Woidniok
Fraktionsvorsitzender der CDU-/ RBV-Fraktion